

DIN EN 1482-3

ICS 65.080

Einsprüche bis 2015-04-27

Entwurf

**Düngemittel und Kalkdünger –
Probenahme und Probenvorbereitung –
Teil 3: Probenahme aus statischen Haufwerken;
Deutsche Fassung prEN 1482-3:2015**

Fertilizers and liming materials –
Sampling and sample preparation –
Part 3: Sampling of static heaps;
German version prEN 1482-3:2015

Engrais et amendements minéraux basiques –
Echantillonnage et préparation des échantillons –
Partie 3: Echantillonnage des tas statiques;
Version allemande prEN 1482-3:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-02-27 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nal@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde im Rahmen des Mandats M/454 vom Technischen Komitee CEN/TC 260 „Düngemittel und Calcium-/Magnesium-Bodenverbesserungsmittel“, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) geführt wird, erarbeitet. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 057-03-02 AA „Düngemittel“ des DIN-Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL).

Düngemittel und Kalkdünger — Probenahme und Probenvorbereitung — Teil 3: Probenahme aus statischen Haufwerken

*Engrais et amendements minéraux basiques — Echantillonnage et préparation des échantillons — Partie 3 :
Echantillonnage des tas statiques*

Fertilizers and liming materials — Sampling and sample preparation — Part 3: Sampling of static heaps

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D
STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Probenahmepläne und quantitative Angaben	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Charakterisierende Beschreibung des zu beprobenden Loses	6
4.3 Probenahmeplan	6
4.3.1 Allgemeines	6
4.3.2 Elemente des Probenahmeplans	6
4.4 Bestimmung des Volumens/der Masse des Loses	8
4.5 Bestimmung der Anzahl und des Ortes der Auswahleinheiten	8
4.5.1 Allgemeines	8
4.5.2 Mindestanzahl der Auswahleinheiten	8
4.5.3 Bestimmung der zu beprobenden Probenahmepunkte	8
4.6 Quantitative Daten	8
4.6.1 Bestimmung der Mindestmasse oder des Mindestvolumens von Einzelproben	8
4.6.2 Masse der Einzelproben	9
4.6.3 Sammelproben/reduzierte Proben und Endproben	9
5 Verfahren zur Entnahme von Einzelproben	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Probenahmegeräte	9
5.3 Durchführung	10
5.4 Sammelproben und reduzierte Proben	10
6 Endproben	10
6.1 Teilung in Endproben	10
6.2 Praktische Aufbewahrung von End-(Laboratoriums-)Proben	10
6.2.1 Verpackungsmaterialien für Endproben	10
6.2.2 Behandlung der Endproben	10
7 Probenahmebericht	11
Anhang A (informativ) Bestimmung von Masse/Volumen eines statischen Haufwerks	12
A.1 Volumen eines kegelförmigen Haufwerks ohne seitliche Begrenzung	12
A.2 Volumen einer Lagerbox, teilweise gefüllt (rechteckige Grundfläche, drei Seiten geschlossen)	13
A.3 Bestimmung der Masse	13
Anhang B (informativ) Zufallszahlentabellen	14
B.1 Allgemeine Grundsätze	14
B.2 Beispiel	14
Anhang C (informativ) Alternatives Verfahren nach GOST	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1482-3:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 260 „Düngemittel und Calcium-/Magnesium-Bodenverbesserungsmittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.

EN 1482 *Düngemittel und Kalkdünger — Probenahme und Probenvorbereitung* besteht aus drei Teilen:

- *Teil 1: Probenahme;*
- *Teil 2: Probenvorbereitung;*
- *Teil 3: Probenahme aus statischen Haufwerken¹⁾*

1) In Vorbereitung

Einleitung

Die Festlegung von Europäischen Normen zu Probenahme- und Analysenverfahren ist von großer Bedeutung für die Gewährleistung einer einheitlichen Anwendung und Kontrolle der europäischen Gesetzgebung in allen Mitgliedstaaten. Standardisierte Probenahme- und Analysenverfahren sind wesentliche Elemente zur Gewährleistung eines hohen Qualitäts- und Sicherheitsniveaus von EG-Düngemitteln zugunsten der Abnehmer. Zur Vermeidung der unsachgemäßen Verwendung der Bezeichnung „EG-Düngemittel“ sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, den Nährstoffgehalt dieser Düngemittel zu überprüfen. Um dies durchzusetzen, ist eine repräsentative Probenahme ausschlaggebend für zuverlässige Analysenergebnisse.

Die zuständigen Behörden verfügen nur über begrenzte Mittel zur Konformitätsbewertung und diese werden am effizientesten am nachgeordneten Ende der Lieferkette eingesetzt. Zweck der Verordnung (EG) Nr. 2003/2003 [1] ist sicherzustellen, dass die Düngemittel die europäischen Anforderungen erfüllen und mit der Deklaration der geforderten Eigenschaften übereinstimmen, die für sie gelten, wenn sie an den Abnehmer geliefert werden. EN 1482-1:2007 kann möglicherweise diese Erfordernisse der Mitgliedstaaten nicht vollständig erfüllen, wenn eine große Düngemittelmenge in einem statischen Haufwerk gelagert ist, das auf vertretbare Weise nicht in Bewegung gebracht werden kann. CEN wurde damit beauftragt, eine entsprechende Bewertung durchzuführen, um festzustellen, wie Düngemittelhaufwerke, falls vorhanden, repräsentativ mit vertretbaren Kosten beprobt werden könnten.

Der wesentliche Grundsatz der repräsentativen Probenahme besteht darin, dass jedes Teilchen die gleiche Chance hat, beprobt zu werden. Im Fall von statischen Schüttguthaufwerken aus festen Düngemitteln kann dieser Grundsatz nicht ohne weiteres erfüllt werden, da der größte Teil des Materials von keiner Probenahmeverrichtung erreicht werden kann. Soweit wie möglich sollten diese Düngemittel während der Umlagerung, beim Aufschütten oder während des Versands beprobt werden oder das Düngemittel wird, soweit es praktisch möglich ist, extra für die Probenahme bewegt. Jedoch ist die Probenahme in einigen Fällen auf die beschriebene Art und Weise praktisch nicht durchführbar. Die Europäische Kommission beauftragte CEN/TC 260/WG 1 eine Europäische Norm als Antwort auf das Mandat M/454 zu erarbeiten, das die Entwicklung eines Probenahmeverfahrens aus statischen Haufwerken fordert, die nach EN 1482-1:2007 nicht beprobt werden könnten, da diese Norm festlegt, dass die Probenahme aus statischen Haufwerken nur erfolgen sollte, wenn das Produkt in Bewegung ist.

Als Antwort auf das Mandat wurden Verfahren zur Probenahme aus statischen Haufwerken entwickelt und genormt, wie in diesem Dokument festgelegt.